

Karben, den 14.01.2022

Antrag für die OB-Sitzung Klein Karben am 01.03.2022

Beschlußvorschlag:

Der Magistrat möge die Bepflanzung von hochstämmigen Bäumen entlang des Niddaradweges zwischen OGV-Haus und Stadtgrenze zu Bad Vilbel prüfen und durchführen. Insbesondere ist zu prüfen, ob eine Alle der „Baum des Jahres“-Bäume geschaffen werden kann.

Begründung:

Große Bäume im Stadtgebiet verursachen in vielerlei Hinsicht immer wieder Interessenkonflikte. Demzufolge ist es von großer Bedeutung das jene Flächen für die Anpflanzung genutzt werden, welche langfristig keine bauliche Nutzung erfahren werden. Der noch Radweg, welcher im Zuge der Renaturierung verschwenkt wurde, besitzt auf rund 980m keinerlei Begleitgrün.

Neben einer „einfachen“ Bepflanzung könnte diese Allee auch einen lehrreichen Charakter erhalten, indem Schritt für Schritt immer der Baum des Jahres gepflanzt wird. Der „Baum des Jahres“ wird jährlich von dem Verein „Baum des Jahres e.V. ernannt, welcher hierdurch die Menschen für ein positives Verhältnis zu Bäumen und allen natürlichen Lebensgrundlagen gewinnen möchte. Ferner möchte der Verein Interesse für Baum- und Naturschutz wecken, das Bewusstsein für Bedrohungen und Gefahren schaffen und Kenntnisse vermitteln, die zur Bewahrung der Natur in Verantwortung für zukünftige Generationen beitragen.

Als alternative Variante sind ortstypische Gehölze für Feldrandlagen zu wählen, welche dann auch in einem Schritt gepflanzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Neuwirth